

KIM Walk

Katrin Rudolph

Am Donnerstag, den 17.11.2022 fand er zum ersten Mal statt: der **KIM Walk**. Ein von Oliver Kohl-Frey geführter Rundgang über mehrere Gebäude und viele Stockwerke. Mancher fragte sich: „Warum zieht eine Gruppe von 15 Beschäftigten los und erkundet unsere Uni?“ Ganz einfach: vielen Kolleg*innen des KIM, insbesondere den Neueren, ist gar nicht bewusst und bekannt, wo sich überall in den Gebäuden weitere KIM Kolleg*innen tummeln und welche versteckten Orte es zu entdecken gibt. Bei unserem Rundgang durch die allermeisten KIM-Gebäudeteile haben wir so manches unbekannte Örtchen und bis dato

unbekannte Gesicht kennen gelernt und auch erstaunte Gesichtsausdrücke über den plötzlichen Überfall und Besuch am Arbeitsplatz erlebt. Wir hoffen sehr, wir haben niemanden völlig aus dem Konzept gebracht und man verzeiht uns die kurze Störung.



Eine Stunde war auch wirklich sportlich, denn wir gingen vom Eingang der Bibliothek auf B4 erstmal direkt ins Untergeschoss. Hier sieht man recht schnell wo die Bibliothekssanierung ihre Grenze nehmen musste. Es ging flott wieder nach oben, um einen Teil der Kunst in der Bibliothek zu bestaunen und auch spannende Hintergrundinfos zur Besonderheit im Umgang mit dieser bei der Sanierung zu erfahren. Dass die Bibliothek auch eine kleine aber feine archäologische Sammlung enthält und es geheime Treppen und Türen gibt, die ins Backoffice führen, war nicht nur mir persönlich neu. Spannend ging es dann auch weiter nach V, wo wir Kolleg*innen des Arbeitsplatz-Supports ebenso besuchten, wie Kolleg*innen aus dem Campusmanagement. Wir bekamen einen Blick in den Serverraum auf V4, in die technische „Telefonzentrale“ mit all den vielen tausend Kabeln und Steckern (liebe Kollegen der

Telefonie: verzeiht mir bitte die nicht-fachliche Ausdrucksweise) und gingen dann noch nach N6 bzw. N4. Vollkommen „in cognito“ in der an diesem Tag noch geschlossenen Bibliothek wegen Baumaßnahmen, dafür mit tiefen Einblick in die Welt der Serverräume, wie unser Bild beweist.

Zum Abschluss brachte unser Rundgang uns zurück ins Gebäude B, wo final und aus Zeitgründen etwas knapper, auf B7 und B8 einige Kolleg*innen der Medienbearbeitung besucht wurden. In das Bib-Café auf B4 haben wir es leider nicht mehr geschafft, aber vielleicht klappt es beim nächsten KIM Walk, dann mit Anja Oberländer in der Leitung. Unser Dank gilt Herrn Kohl-Frey, der diesen Rundgang ermöglicht und begleitet hat und nach dessen Plan der Rundgang erfolgt ist.